

Lambach, am 13. März 2023

## **LK-Vizepräsidentschaft: Hofnachfolge eingeleitet**

**In der Sitzung des Landesvorstandes des OÖ Bauernbundes und des Landesbauernrates am 13. März 2023 in Lambach bei Wels hat Karl Grabmayr seinen Rückzug als Vizepräsident der OÖ. Landwirtschaftskammer bekannt gegeben. Als seine Nachfolgerin wurde die Perger Bezirksobfrau des Bauernbundes und der Bezirksbauernkammer, Rosemarie Ferstl, einstimmig nominiert. Die Wahl zur Vizepräsidentin wird bei der Sommer-Vollversammlung der Landwirtschaftskammer am 22. Juni 2023 erfolgen.**

Die Weichen für einen Generationenwechsel in der OÖ Landwirtschaftskammer wurden am Montag, 13. März 2023 gestellt. Der Landesvorstand des OÖ Bauernbundes hat Rosemarie Ferstl einstimmig für die Nachfolge von ÖR Karl Grabmayr als Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin nominiert. Karl Grabmayr konnte als Vizepräsident für mehrere Präsidenten seine Erfahrung, sein Fachwissen und sein großes Netzwerk in die Arbeit der Interessenvertretung einbringen. Als Fraktionsobmann des OÖ. Bauernbundes, und damit der stärksten Fraktion in der Landwirtschaftskammer, hat er die agrarpolitische Linie der Landwirtschaftskammer in den vergangenen zwölf Jahren geprägt. Auch diese Funktion wird Rosemarie Ferstl von Karl Grabmayr übernehmen.

### **Rosemarie Ferstl: Funktionärin mit Erfahrung**

Der Betrieb von Rosemarie Ferstl befindet sich westlich von Perg, in der Ortschaft Weinzierl. Die 51-jährige ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Gemeinsam mit ihrem Mann bewirtschaftet sie einen Veredelungsbetrieb im Nebenerwerb mit den Betriebszweigen Ackerbau, Schweinemast, Rindermast, Forstwirtschaft, und ist Vorstandsmitglied im VLV Mästerring (Verband landwirtschaftlicher Veredlungsproduzenten). Doch auch die Waldwirtschaft und die Ofenholz-Produktion wird betrieben. Ferstl kann bereits auf zahlreiche ehrenamtliche und politische Aktivitäten zurückblicken. 2001 wurde sie zur Ortsbäuerin in Perg gewählt und war von 2009 bis 2017 Stadt- und Gemeinderätin. Sie setzte sich intensiv als Vermittlerin zwischen Landwirtschafts- und Gemeindeinteressen ein. 2018 erhielt sie für ihr Engagement die Ehrennadel der Stadt Perg. Im Jahr 2014 wurde sie auch Bezirksobfrau des Bauernbundes und damit Mitglied des Bauernbund-Landesvorstandes.

„Die Landwirtschaft in Oberösterreich hat sehr viele unterschiedliche Facetten für die es sich lohnt sich einzusetzen. Es freut mich, wenn ich das in Zukunft auch als Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer mit aller Kraft tun kann“, betont Rosemarie Ferstl.

„Rosemarie Ferstl wird eine starke politische Stimme für die Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sein und die notwendigen und richtigen Schritte im Sinne der öö. Bäuerinnen und Bauern setzen. Sie verfügt dabei nicht nur über die fachliche, sondern auch über die politische Erfahrung“, gratulieren Bauernbund-Landesobfrau LR<sup>in</sup> Michaela Langer-Weninger und Direktor Wolfgang Wallner zur Nominierung.

### **Grabmayr: Seit 2011 LK-Vizepräsident**

Karl Grabmayr wurde 2004 zum Landwirtschaftskammerrat gewählt. 2011 wurde er Vizepräsident und Bauernbund-Fraktionsoobmann. Er war dabei für mehrere Kammerpräsidenten eine maßgebliche agrarpolitische Stütze. Mit Erfahrung und politischem Gespür konnte er für die bäuerlichen Betriebe in Oberösterreich viel erreichen. Die öö. Bauernbundspitze mit Landesobfrau LR<sup>in</sup> Michaela Langer-Weninger und Direktor Wolfgang Wallner bedankten sich in der Sitzung des Landesvorstandes bei Karl Grabmayr für sein unermüdliches Engagement und seinen Einsatz für den Bauernbund und die Interessenvertretung.

„Karl Grabmayr zeichnet sich nicht nur durch seine enorme fachliche Qualität aus. Er ist auch einer, der immer den Menschen in den Vordergrund stellt. Er hat die Agrarpolitik in Oberösterreich durch seine Tätigkeit geprägt und bereichert“, so Langer-Weninger.

### **Im Anhang: Lebenslauf Rosemarie Ferstl**

+++

#### **Rückfragenhinweis:**

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at